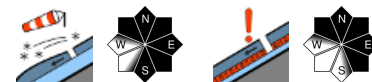


## Mäßige, vor allem in den Hochlagen erhebliche Schneebrettgefahr durch Tribschnee!



Waldgrenze

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



1500 m

Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



**Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern**



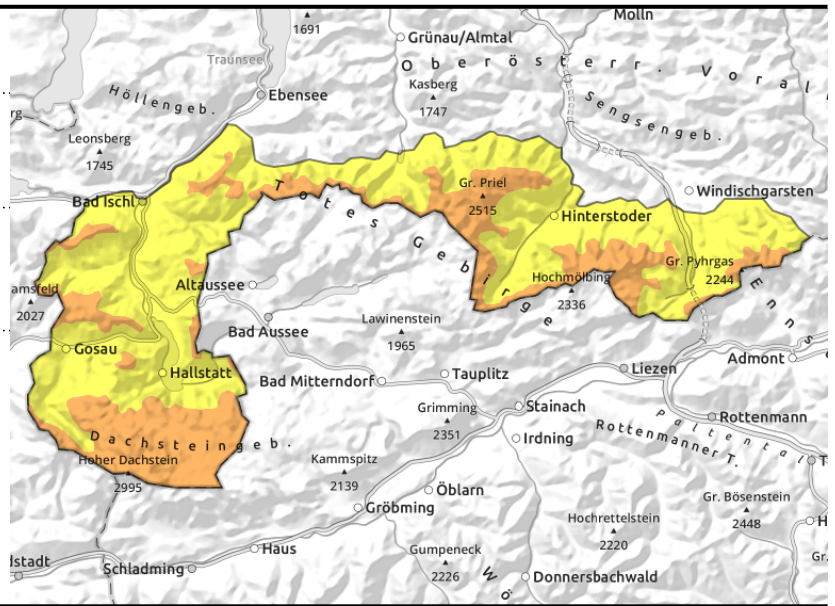
Waldgrenze



oberhalb der Waldgrenze



hochalpin



**Älteren und frischen Tribschnee beachten - erhebliche Schneebrettfahr!**

In steilen Mulden und Rinnen sowie im eingewehten Steilgelände im Nord-, Ostsektor sind älter überdeckte, südost- bis südseitig teils frische Verfrachtungen vorhanden, die zu beachten sind. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist hier und bei Übergängen von wenig zu mehr Schnee bereits bei geringer Zusatzbelastung weiterhin möglich. Anzahl und Umfang der Gefahrenstellen nehmen allgemein mit der Höhe zu. Im eingewehten Steilgelände sind einzelne spontane Lawinen möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Etwas Schneefall und zeitweise starker Wind bildet gebietsweise störanfällige Verfrachtungen. Älterer Tribschnee in verschiedenen Expositionen ist in den vergangenen Tagen durch den drehenden Wind gebildet worden. Die Schneedecke konnte sich etwas setzen und binden, ist oberflächlich oft locker und pulvrig mit zunehmender Höhe auch windbeeinflusst und gepresst. Die Schneedecke ist sehr unregelmäßig verteilt, verfüllte Mulden, Rinnen und kammnahe Steilhänge sowie abgeblasenen Bereich sind vorwiegend hochalpin vorhanden. Die Altschneedecke und die Tribschneepakete können zum Teil Schwachschichten wie stellenweise Oberflächenreif oder weichere eingelagerte Schichten enthalten.

**Wetter**

Am Sonntag wird die Sicht am Vormittag durch Wolken, Nebel und etwas Schneefall eingeschränkt. Am Nachmittag bessern sich die Sichtverhältnisse deutlich und die Sonne kommt zum Vorschein. Es weht lebhafter Nordwestwind. Leichter Temperaturanstieg: Zu Mittag in 1500m um -5 Grad, in 2000 m um -7 Grad.

Am Montag wird die Sicht stark durch Wolken, Nebel, Regen und Schneefall eingeschränkt. Es regnet teilweise bis knapp 2000 m hinauf. In 1500 m um +2 Grad, in 2000 m um 0 Grad. Der kräftige Wind aus West bis Nordwest wird im Tagesverlauf schwächer.

**Tendenz**

Es wird etwas milder. Vorerst keine wesentliche Änderung der Lawinensituation. Am Montag Nassschneesituation durch Regen teils bis in die Hochlagen.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**

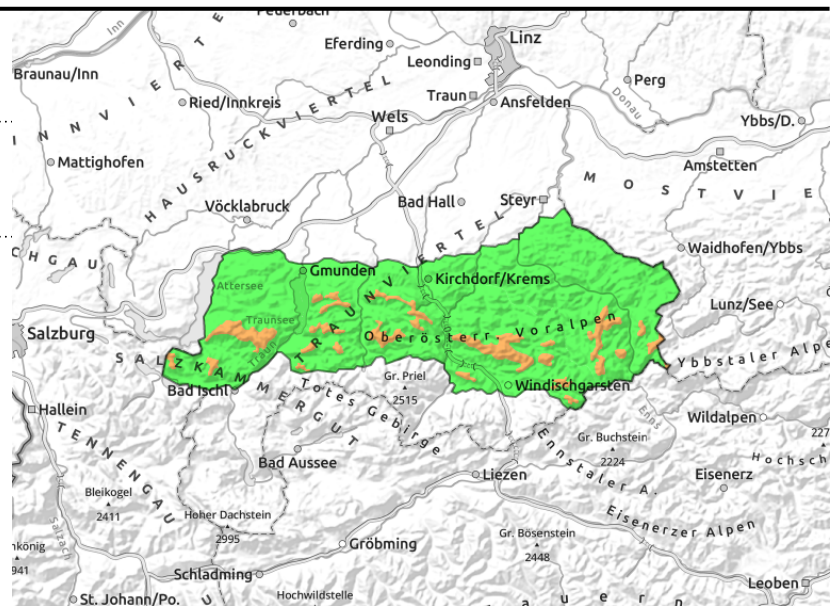


**Exposition**



**12.12.2021**
**Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein,  
Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge,  
Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen**


eingewehtes Steilgelände



## Mäßige, teils erhebliche Schneebrettgefahr - Tribschnee!

Teils ab der Waldgrenze, vor allem aber in den Hochlagen sind ältere überdeckte Verfrachtungen im Nord- und Ostsektor vorhanden. Südost- bis südseitig gibt es kleinräumig frischen Tribschnee in verfüllten, steilen Mulden und Rinnen, sowie in Kammlagen. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist bei geringer, ansonsten bei großer Zusatzbelastung im Steilgelände möglich. Mit der Höhe nimmt die Anzahl der Gefahrenstellen allgemein zu. Einzelne spontane Lawinen im Steilgelände sind möglich.

### Schneedeckenaufbau

Etwas Schneefall und zeitweise starker Wind bildet gebietsweise störanfällige Verfrachtungen. Älterer Tribschnee in verschiedenen Expositionen ist in den vergangenen Tagen durch den drehenden Wind gebildet worden. Die Schneedecke konnte sich etwas setzen und binden, ist oberflächlich oft locker und pulvrig mit zunehmender Höhe auch windbeeinflusst und gepresst. Die Schneedecke ist sehr unregelmäßig verteilt, verfüllte Mulden, Rinnen und kammnahe Steilhänge sowie abgeblasenen Bereich sind vorwiegend hochalpin vorhanden. Die Altschneedecke und die Tribschneepakete können zum Teil Schwachschichten wie stellenweise Oberflächenreif oder weichere eingelagerte Schichten enthalten.

### Wetter

Am Sonntag wird die Sicht am Vormittag durch Wolken, Nebel und etwas Schneefall eingeschränkt. Am Nachmittag bessern sich die Sichtverhältnisse deutlich und die Sonne kommt zum Vorschein. Es weht lebhafter Nordwestwind. Leichter Temperaturanstieg: Zu Mittag in 1500m um -5 Grad, in 2000 m um -7 Grad.

Am Montag wird die Sicht stark durch Wolken, Nebel, Regen und Schneefall eingeschränkt. Es regnet teilweise bis knapp 2000 m hinauf. In 1500 m um +2 Grad, in 2000 m um 0 Grad. Der kräftige Wind aus West bis Nordwest wird im Tagesverlauf schwächer.

### Tendenz

Es wird etwas milder. Vorerst keine wesentliche Änderung der Lawinensituation. Am Montag Nassschneesituation durch Regen teils bis in die Hochlagen.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee   Tribschnee   Altschnee   Nassschnee   Gleitschnee   Günstig

#### Gefahrenstufen



1 gering   2 mäßig   3 erheblich   4 groß   5 sehr groß

#### Exposition

